

# Investieren in Schweizer Werte

**Nicht nur Grossfirmen gestalten die Schweizer Unternehmenslandschaft. Auch viele kleinere Schweizer Unternehmen sind führend in der Welt. Dank ihrer Innovationskraft und Flexibilität sind sie hervorragend aufgestellt. In sie zu investieren lohnt sich – auch für Pensionskassen.**

Die Schweiz ist ein Land von Kleinunternehmen. Und nicht wenige von ihnen haben sich zu «Hidden Champions» entwickelt. Zu dieser Kategorie von Unternehmen gehört, wer weniger als CHF 5 Mrd. Umsatz p.a. erzielt, in seinem Segment zu den Top 3 der Welt gehört oder Nr. 1 auf seinem Kontinent ist.

Die Schweiz zählt über 123 «Hidden Champions». Aber nicht allein deshalb sind wir überzeugt, dass kleinere und mittelgrosse Unternehmen einen Platz in jedem Depot von Schweizer Pensionskassen haben sollten. Schweizer Klein- und Mittelunternehmen haben mehrheitlich ein grosses Innovationspotenzial, die Kosten im Griff und in der Regel eine konservative Bilanz mit viel Eigenkapital.

## Lebendige Schweizer Wirtschaft

Ein Beispiel dafür ist die Bucher Industries AG. Eine Firma, die 1807 im zürcherischen Niederweningen von einer Einzelperson als Schmiede gegründet und sich zu einer globalen Gruppe mit 12 000 Mitarbeitenden entwickelte. Auch Comet ist ein eindrückliches Schweizer Unternehmen. Die Firma aus Flamatt wurde 1948 gegründet, als es nach dem Weltkrieg einen Engpass in der Herstellung von Röntgenröhren für medizinische Anwendungen gab.

Heute wird die Technologie in Prüfverfahren und Fehleranalysen und auch in der Sicherheitskontrolle eingesetzt. Comet ist auch ein perfektes Beispiel dafür, wie die hiesige Wirtschaft auch heute noch in der Lage ist, sich ständig neu zu erfinden. Erst kürzlich entwickelte Comet gemeinsam mit Tetrapack ein neuartiges Verfahren, das ohne Zutun von Chemikalien eine kontaktfreie Sterilisation ermöglicht.

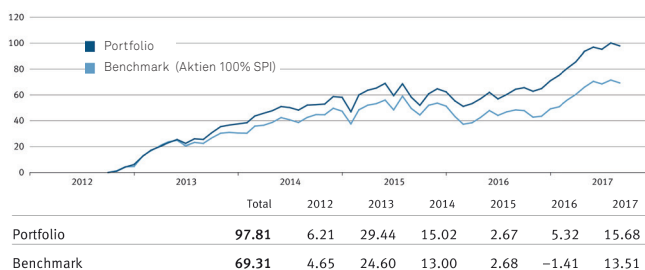
## Vorteil von Direktanlagen

Es gibt viele interessante Firmen am Schweizer Aktienmarkt und nicht wenige davon gehören zu den 123 «Hidden Champions». Die kostengünstigste Methode, in diese zu investieren, ist sicher über ETFs oder Indexfonds. Bei diesem Ansatz sollte sich der Anleger aber bewusst sein, dass meistens der Swiss Performance Index (SPI) oder der Swiss Market Index (SMI) als Basis genommen wird. Da die 20 grössten Unternehmen, wie beispielsweise Roche, Novartis oder Nestlé, rund 70% der gesamten Börsenkapitalisierung ausmachen, beeinflussen diese den Grossteil der Performance und viel weniger die gesuchten kleineren oder mittelgrossen Firmen.

Wir ziehen auch bei kleineren Gesellschaften Direktinvestitionen vor. Wie aber wählen wir bei über 170 kleineren und mittelgrossen Unternehmen die besten aus?

Unsere Grundlage bilden alle am Schweizer Aktienmarkt kotierten Unternehmen. Anhand von operativen Kennzahlen und der strategischen Ausrichtung identifizieren unsere Analysten interessante Unternehmen. Dazu gehören auch solche, die für Analysten von Grossbanken nicht in Frage kommen. Denn auf-

## MODEL PORTFOLIO AKTIEN SCHWEIZ AKTIV (BRUTTO, IN PROZENT)



Quelle: Rahn+Bodmer Co.

grund unserer Grösse beeinflussen wir bei einer Kaufempfehlung die Aktienkurse dieser Firmen nicht. Diese Unternehmen bieten immer wieder Chancen, die wir gern nutzen.

## Mehrwert durch eine neue Gewichtung

Pensionskassen, die in den gesamten Schweizer Aktienmarkt (SPI) investieren und dennoch einen grösseren Fokus auf Small- und Mid-Cap Gesellschaften legen möchten, empfehlen wir unser Mandat «Aktien Schweiz Aktiv». Bei diesem Mandat wird das maximale Gewicht pro investiertem Unternehmen auf 10% begrenzt. Dadurch erhalten kleiner kapitalisierte Unternehmen einen höheren Beitrag zur Performanceentwicklung des Portfolios.

Ein gleicher Ansatz verfolgt der neu definierte SMI, in welchem die grössten Unternehmen auf 18% begrenzt werden. Beim SPI wird aber keine solche Veränderung durchgeführt. Gerade die letzten Jahre haben aufgezeigt, dass aber mit stärkerer Gewichtung der KMUs eine deutliche Wertsteigerung im Portfolio erzielt werden konnte (siehe Grafik). Wir sind überzeugt, dass trotz der aktuellen Bewertung auch in Zukunft mit einem Fokus auf Schweizer «Hidden Champions» eine stabile und deutliche Outperformance erreicht werden kann. ♦



**Eric Steinhauser**  
Rahn+Bodmer Co.  
Leiter Financial Services  
+41 44 639 13 80  
eric.steinhauser@rahnbodmer.ch